

Wolfsschlucht – (Bärenloch) – Welschenrohr, Naturpark Thal



WegWandern.ch



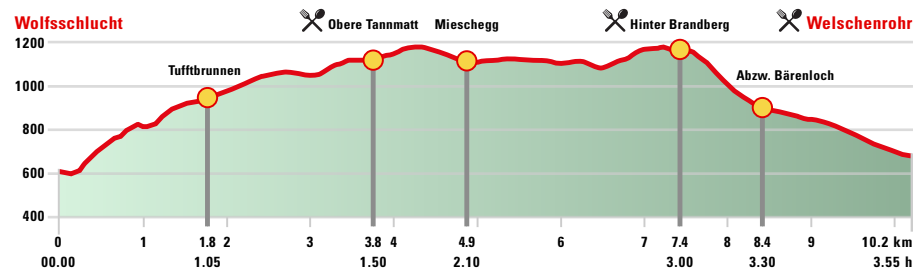
mittel | ⌚ 3.55 h | ➡ 10.2 km | ⬆ 791 Hm ⬇ 719 Hm | 🍴 Obere Tannmatt, Hinter Brandberg | 📅 Mai – Nov

Wildromantisch und mit steil abfallenden Felswänden, das ist die Wolfsschlucht im Naturpark Thal.

Unterwegs auf der Wanderung nach Welschenrohr bieten sich zudem herrliche Aussichten in den Solothurner Jura und tolle Einkehrmöglichkeiten in den Bergwirtschaften Obere Tannmatt und Hinter Brandberg. Und für Trittsichere wartet ein Abstecher zum Bärenloch. Das Gewölbe mit zwei natürlich überspannten Felsbögen erinnert an eine Kathedrale.

Ausgangspunkt: Herbetwil, Wolfsschlucht – Bushaltestelle
Endpunkt: Welschenrohr, Zentrum – Bushaltestelle
Einkehr: nur Verpflegung: Obere Tannmatt, Hinter Brandberg
Unterkunft und Verpflegung: Welschenrohr
Highlights: wildromantische Wolfsschlucht mit steil abfallenden Felswänden, Abstecher Bärenloch, Solothurner Jura-Landschaft
Hinweis: Abstecher Bärenloch erfordert Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

00.00 h	Herbetwil Wolfsschlucht, 611 m	🚗
01.05 h	Tufftbrunnen, 952 m	
01.50 h	Obere Tannmatt, 1122 m	🚗 🍴 🏠
02.10 h	Mieschegg, 1110 m	
03.00 h	Hinter Brandberg, 1162 m	🚗 🍴 🏠
03.30 h	Abzw. Bärenloch, 902 m	
03.55 h	Welschenrohr Zentrum, 680 m	🚗 🍴 🏠



Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Wanderung ist die **Bushaltestelle Herbetwil Wolfsschlucht**. Von dort geht man circa 100 Meter auf dem Pfad, der am linken Strassenrand entlang führt und biegt dann nach rechts ab. Der Weg führt über die Brücke zum Eingang der **Wolfsschlucht** im **Naturpark Thal**.

Nun folgt man dem Wanderweg, der auf dem folgenden Kilometer durch die enge Schlucht, die mit bis zu 100 Metern steil abfallenden Felswänden rechts und links, führt. Das Wasser des Wolfsbachs hat das poröse Juragestein unaufhörlich bearbeitet. Eine derart eindrückliche, tief eingeschnittene Schlucht hat kaum ein anderer Bach im Jurabogen geschaffen.

Auch wenn der Bach heute nur selten viel Wasser führt, sind die Spuren seiner Kräfte an den Auswaschungen deutlich zu sehen. Und auch die Pflanzenwelt ist beeindruckend. Von der Schlucht bis zur Krete ist es eine Wanderung durch die Klimazonen. In der Schlucht ist es stets kühl und feucht. Hier wachsen Buchen, Bergahorne und Fichten. Auf der Krete oben herrscht Trockenheit und Hitze. Hier dominieren die an die Trockenheit angepassten Föhren mit Gräsern in ihrem Unterwuchs. Die Landschaft erinnert ans Mittelmeer.

📄 [Wanderkarte](#)



Wolfsschlucht – (Bärenloch) – Welschenrohr, Naturpark Thal



WegWandern.ch



Der Weg führt steil hinauf durch die mit Felsbrocken übersäte Schlucht. Schon bald sieht man Höhlen rechts und links der Schlucht. Der Weg führt auch direkt zu einer Höhle mit einer **Feuerstelle** im Innern. Nach rund einem Kilometer erreicht man eine **Weggablung**, wo man nach rechts in Richtung **Obere Tannmatt** und **Mieschegg** abbiegt. Von dort geht es nochmals steil hinauf zum Punkt **Tufftbrunnen**. Hier geht es aus dem Wald und über die **Chuematt** mit Alpwiesen. Ein langgezogenes Tal. Es lohnt sich stehen-zubleiben und einen Blick zurück auf die **Jurakette** zu werfen.

Dann folgt ein langgezogener gerader Weg steil hinauf durch den Wald. Oben auf der Krete tritt man aus dem Wald und geniesst eine herrliche Aussicht ins Tal und auf den **Solothurner Jura**. Schon bald erreicht man die **Bergwirtschaft Obere Tannmatt** (+41 62 394 12 21) zur Einkehr. Die Haltestelle des **NaturparkBus** (verkehrt nur an Sonn- und Feiertagen vom 1. Mai bis 1. Nov.) liegt direkt vor der Bergwirtschaft.

Von der Bergwirtschaft Obere Tannmatt geht es weiter zur rund 20 Gehminuten entfernten **Mieschegg**. Die Route führt über die Wiese bergauf zu einer Krete und dann auf dieser entlang. An dessen Ende folgt ein kurzes Abstieg zur **Mieschegg**. Von dort geht es hinauf zur **Kapelle** und dann im Auf und Ab durch den Wald. Hinaus aus dem Wald geht der Weg an einer Alpwirtschaft vorbei und über die Strasse in Richtung Welschenrohr. Es folgt ein steiler Anstieg zum Punkt **Brandbergegg** und dann hinab zur **Bergwirtschaft Hinter Brandberg** (+41 32 639 11 91). Die Haltestelle des **NaturparkBus** liegt direkt vor der Bergwirtschaft.



Von der Bergwirtschaft geht es ein kurzes Stück über die Wiese zum Waldrand, wo der Abstieg nach **Welschenrohr** beginnt. Der Wanderweg hinab durch den Wald ist steil aber gut ausgebaut. Nach der Waldpassage erreicht man eine Weggablung, wo man auf dem **Bärenlochweg** einen Abstecher zum **Bärenloch** einlegen kann. Der Weg dorthin ist kein offiziell markierter Weg. **Die Begehung erfolgt auf eigene Gefahr.** Das letzte Wegstück zum Bärenloch führt über ein kleines Felsband und steigt sehr steil an. **Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind zwingend erforderlich!** Das Gewölbe des Bärenloch wird mit zwei natürlichen Felsbögen überspannt und erinnert an eine Kathedrale.

Die Route hinab nach **Welschenrohr** führt von der Weggablung beim Bärenlochweg hinab auf einem breiten Kiesweg und dann über Wiesen unterhalb der Felswand mit dem Bärenloch. Bei einer Senke biegt der Weg nach links und hinab nach **Welschenrohr** mit **Busverbindungen**.

**WARUM BELOHNEN WIR EINEN AKTIVEN
LEBENSSTIL?** WEIL GESUNDHEIT
ALLES IST **SWICA**

swica.ch/fit

